

LIGNOVISIONEN

Schriftenreihe des Institutes für Holzforschung (ihf)
am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)
an der Universität für Bodenkultur Wien
Band 7

Book series of the Institute of Wood Science and Technology (ihf)
at the Department of Material Sciences and Process Engineering (DMSP)
at the University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna
Issue 7



Barrique vom Baum zum Wein

Barrique from a tree to wine

Vorwort

"Barrique ist in aller Munde", könnte man sagen, seit Konsumenten aktiv nach Weinen dieser Lagerung fragen. Und der Ausbau von Weinen im Barriquefass ist ein thematischer Fokus, zu dem sich die Universität für Bodenkultur wie kaum eine andere Institution kompetent zu äußern vermag.

Die vorliegende Schriftensammlung leistet genau dies: aus den unterschiedlichen disziplinären Blickwinkeln gibt sie Auskunft über Aspekte dieser Schnittstelle zwischen Wissenschaft und handwerklicher Praxis, zwischen Forstwirtschaft und Weinbau, zwischen den Kulturerzeugnissen unserer Böden, deren Zusammenspiel sich zu guter Letzt im Glas findet.

Als ebenso geglückt darf die Zusammenstellung von Arbeiten in ihrer unterschiedlichen Provenienz gelten: es handelt sich um Beiträge von Studierenden, Wissenschaftlern und österreichischen Weinfachleuten: die Einblicke und umfassende Darstellungen der Thematik des "Barriques" bieten. Dabei wird der Bogen gespannt von der Eiche über die Herstellung der Barriquefass, die Effekte der Barriquelagerung auf die Weine bis hin zu einem aktuellen Vision auf Eichenholzchips.

Kompliment und Dank gebühren dem Herausgeber für dieses umfassende Kompendium!

Univ. Prof. Dr. Astrid Forneck
Institut für Garten-, Obst- und Weinbau (IGOW)
BOKU Wien

Impressum / Imprint

Verleger / Publisher: Universität für Bodenkultur Wien
University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna

Herausgeber / Editor: Alfred Teischinger

Redaktion / Editorial office: Daniela Romstorfer, Robert Stingl

Institut für Holzforschung (ihf) am
Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP) an der
Universität für Bodenkultur Wien

Institute of Wood Science and Technology (ihf) -
Department of Material Sciences and Process Engineering (DMSP),
University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna

in Kooperation:
in Co-operation: Bundesamt für Weinbau
Gölbeszeile 1
A - 7000 Eisenstadt, Austria

Adresse / Address: Peter Jordan Straße 82
A - 1190 Wien (Vienna), Austria

Telefon / Telephone: +43 – (0)1 – 47654 – 4250
FAX / Telefax: +43 – (0)1 – 47654 – 4295

E-mail: lignovisionen@boku.ac.at
Internet: <http://www.map.boku.ac.at/159.html>

Bestellung / Order Form

LIGNOVISIONEN Band 7 / Issue 7



Barrique

vom Baum zum Wein

Barrique

from a tree to wine

Der Titel des Buches "Vom Baum zum Wein" mag semantisch nicht korrekt und vielleicht ein wenig verwirrend klingen. Dennoch spiegelt er ganz gut den Bogen wieder der sich über den Inhalt dieses Textes spannt. Gemeint ist damit der Herstellungsweg der beim Baum, der Eiche aus dem Wald die mit Hilfe forstlicher Maßnahmen zu einem wertvollen Rohstoff für die Fassherstellung erzogen wird, beginnt. Dieser Weg führt weiter über das eingeschnittene Holz - welches unter verschiedenen Bedingungen getrocknet und gelagert wird, bevor daraus die Fassdauben gefertigt werden - und dem Toasting (dem Ausbrennen der Fässer) - welches chemische Veränderungen der Holzoberfläche zur Folge hat, einerseits vorhandene Holzinhaltsstoffe teilweise abbaut und andererseits neue entstehen lässt. Beim fertigen Eichenholzlagerfass dem Barrique, in welchem nun der Wein ausgebaut werden kann um ihn im Wechselspiel mit dem getoasteten Holz zur Reife zu führen und eine spezifische Note zu verleihen endet nun der Weg.

Lange Zeit wurde mit dem Barrique - dem kleinen Fass aus Eichenholz - immer französisches Eichenholz assoziiert. Doch die Praxis zeigt, dass Eichenholz aus anderen Regionen, wie Amerika, Deutschland, Ungarn, Russland u.a., sich ebenfalls ausgezeichnet dafür eignet. Warum also nicht auch Österreichisches? Dieser Frage wurde erstmals in Österreich nicht nur empirisch - was jeder Weinbauer sowieso weiß - sondern wissenschaftlich an der Universität für Bodenkultur in Wien und der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt in Klosterneuburg nachgegangen und die einzelnen Stationen auf diesem langen Weg und deren Einflussfaktoren auf das Produkt - dem Barriquewein - untersucht.

Darüber hinaus wird einem von der "Neuen Welt" (Australien, Amerika) ausgehendem und nun nach Österreich kommenden Trend der Verwendung von getoasteten Eichenholzchips anstelle der Barriques Rechnung getragen. Das Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt hat sich intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt.

An die

Universität für Bodenkultur Wien

Institutes für Holzforschung (ihf)

am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik (MAP)

Peter Jordan Straße 82

A-1190 Wien (Vienna), Austria

Tel: +43 (0) 1 47654 4258

Fax: +43 (0) 1 47654 4295

Ich/Wir bestelle(n) Exemplar(e) der Serie LIGNOVISIONEN Band 7

I/We order copy(ies) of the book series LIGNOVISIONEN Issue 7

Preis / price € 40.-- (plus Versandkosten / plus mailing costs)

Titel, Vorname /
degree, first name

.....

Nachname /
surname

.....

Firma oder Institut /
company or institute

.....

Adresse / adress

.....

.....

UID-Nr.

.....

Email

.....

Anmerkung / remark

.....

.....
Datum / date

.....
Unterschrift / signature